

Presseinformation

München, 28. Januar 2016

Frauen-Karriere-Index:

HypoVereinsbank für Frauenförderung ausgezeichnet

Im aktuellen Ranking des „Frauen-Karriere-Index“ (FKI), der unter Schirmherrschaft von Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, erstellt wird, belegt die HypoVereinsbank den dritten Platz. Mit ihren Fördermaßnahmen für Frauen hat sich die HypoVereinsbank als einer der Vorreiter für nachhaltige Frauenförderung in Deutschland etabliert. „Unterschiedliche Perspektiven unserer weiblichen und männlichen Mitarbeiter und Führungskräfte bieten für uns als Bank einen klaren Mehrwert in einem dynamischen Marktumfeld. Die Auszeichnung bestätigt, dass wir mit unseren vielfältigen Programmen und Initiativen zur Frauenförderung auf dem richtigen Weg sind“, sagt Ulrich Leckner-Grevel, Leiter Personal der HypoVereinsbank. Der Frauen-Karriere-Index begleitet seit 2012 namhafte Unternehmen auf dem Weg zu mehr Frauen in Führungspositionen. Auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten werden die erfolgreichsten Maßnahmen und Initiativen analysiert.

Erfolgreich integrierte Maßnahmen

Frauenförderung findet bei der HypoVereinsbank systematisch in jedem Geschäftsbereich und jeder Einheit statt. Eine der nachhaltigsten Maßnahmen ist das 2013 ins Leben gerufene „Shared Future Konzept“. Sogenannte „Shared Future Officer“, neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Fach- und Führungspositionen, übernehmen zusätzlich zu ihrer originären Tätigkeit die Aufgabe, für eine noch stärkere Ausgewogenheit von Frauen und Männern in Fach- und Führungspositionen zu sorgen. Dabei identifizieren sie Handlungsfelder in den unterschiedlichen Geschäftsbereichen und

entwickeln in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Top Management auf den Bereich abgestimmte Maßnahmen.

Ein weiterer Fokus liegt auf Mentoring. Bei der HypoVereinsbank geben zwei Programme maßgebliche Impulse für Karrierechancen von weiblichen Fach- und Führungskräften. Beim Women's Mentoring agieren Top Manager und Mitglieder des HVB Vorstands als interne Mentoren. Das zweite Programm, das HVB Frauenbeirats-Mentoring, bietet mit rund dreißig erfahrenen externen Unternehmerinnen und Managerinnen der unterschiedlichsten Branchen eine hervorragende Plattform zum unternehmensübergreifenden Austausch und zur persönlichen Entwicklung. Inzwischen haben rund 70 % der Mentees aus den beiden Mentoring-Programmen einen Karriereschritt vollzogen. „Der 2010 gegründete HVB Frauenbeirat hat sich als wichtiges externes Gremium bewährt, das mit seinen Initiativen nicht nur bei den Karriereperspektiven für Frauen in der HypoVereinsbank mitwirkt“, resümiert Anne Gfrerer, Mit-Initiatorin des HVB-Frauenbeirats und Leiterin Digital & Corporate Reputation der HypoVereinsbank. „Mit dem bundesweiten HVB Gründerinnen-Mentoring steht auch die Förderung von Frauen als Unternehmerinnen mit auf der Agenda unserer Aktivitäten.“

Alle Maßnahmen und Initiativen der HypoVereinsbank im Bereich Frauenförderung werden regelmäßig evaluiert und konsequent weiterentwickelt – neben dem „Shared Future Konzept“ und den Mentoring-Programmen sind dies auch Round Tables mit dem Vorstand, Netzwerke, Women Career Days bis hin zu Angeboten wie flexible Zeit- und Arbeitsmodelle, um Beruf und Familie bestmöglich in Einklang zu bringen.

Weitere Infos unter:

<http://sustainability.hypovereinsbank.de/de/mitarbeiter/gelebte-vielfalt/>;
www.hvb-frauenbeirat.de

Pressekontakt:

Birgit Zabel
Presseabteilung HypoVereinsbank
Telefon: 089/378-26017; birgit.zabel@unicredit.de